

HERBSTFERIEN AUF DEM ROBI HAGBERG UND BEIM ROBI PAVILLON IM VÖGELIGARTEN AM SAMSTAG, 10. OKTOBER 2020 IN OLTEN

# Auf dem Robi hat es Platz für alle

JULIAN STETTLER

**S**chleifen, sägen, schneiden, malen, springen: Auf dem Robi gibt es Platz für alle Wünsche und Ideen. Am letzten Samstag, 10. Oktober war es witterungsbedingt etwas ruhiger am Hagberg, auf dem Spielplatz draussen war niemand anzutreffen. Doch das änderte natürlich nichts am Tatendrang der anwesenden Kinder - bei solchem Wetter rückt man halt einfach etwas näher zusammen. Diese Woche drehte sich auf dem Robi Hagberg alles um das Bearbeiten von Speckstein. «Wir haben zwar ein Programm, die Kinder sollen aber bei uns immer frei entscheiden können, was sie machen möchten», erklärt Minka Friedli, die bereits seit dreieinhalb Jahren als Co-Leiterin beim Robi tätig ist. Auf dem Robi-Spielplatz im Vögelgarten hatte jede und jeder seine eigene Vorstellung,

wie denn der Nachmittag aussehen sollte. Einige waren im Pavillon am malen und basteln, andere wiederum wollten draussen ein kleines Feuer machen oder ihre Salto-Technik verfeinern. Das seit 2019 laufende Projekt «Integration durch Partizipation» soll Kinder unabhängig von ihrem ethischen Hintergrund zusammenbringen und ihnen eine Art Oase bieten, wo sie aus den alltäglichen Rollenmustern ausbrechen können. Dabei lernen sie, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Die Kinder werden zudem zur Mitgestaltung des Programms ermutigt. Ziel dabei ist es, dass sie sich mit dem Robi identifizieren können. So wird das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Schon bald steht auch wider ein alljährliches Highlight an: Das Kerzenziehen. Es findet dieses Jahr ausnahmsweise im Vögelgarten vom 28. Oktober bis am 6. November statt. [www.robilolten.ch](http://www.robilolten.ch)



Zuerst wird der **Speckstein** zuge-schnitten...



... und dann durch die leichte Bearbeit-barkeit mit der **Feile** geschliffen.



Co-Leiter **Daniel Steiger** hilft beim zersägen eines Stücks Holz. Er ist der Projektleiter von «Integration durch Partizipation».



Die Wolke ans Ende des **Regen-bogens**? Oder doch lieber anderswo? Fragen über Fragen...

Die beiden Co-Leiter auf dem Robi Hagberg: **Samuel Bossart** und **Minka Friedli**. «Wir wollen den Kindern auf dem Robi die Möglichkeit geben, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.»



Anlauf holen, springen, repeat: Das **Trampolin** im Vögelgarten war an diesem Samstagnachmittag sehr beliebt.



Die unterschiedlichsten **Fortbewegungsmittel** stehen im Robi zur Verfügung.



Nanu, wo sind denn alle? An einem **regnerischen Tag** wie am letzten Samstag zieht es die Kinder eher nach drinnen.



Wichtig ist auch der **Austausch** zwischen den Kindern und den Leitungspersonen.

Was hier wohl entsteht? Der **Pavillon** wird ganz genau vermessen.

